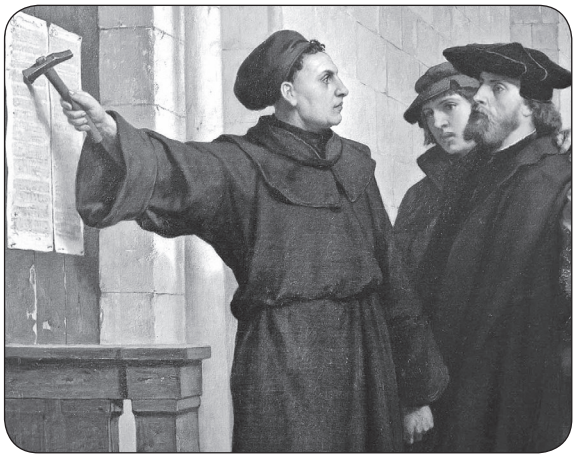
Biografie: Martin Luther

1. Schneide alle Bilder sowie die Kärtchen mit den Bildbeschreibungen und Fragen aus.
2. Lies die Kärtchen mit den Bildbeschreibungen und Fragen aufmerksam durch.
3. Suche dann die Texte, die zu den Fragen passen. Klebe anschließend die Bilder auf ein leeres Blatt und lass darunter genug Platz zum Schreiben.
4. Schreibe die Antworten zu den Fragen auf das Blatt unter das entsprechende Bild.



Thomas Rinner: Überblickswissen Geschichte aktiv erarbeiten 7/8
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

A

„Hier stehe ich, ich kann nicht anders! Gott helfe mir, Amen!“ Mit diesen Worten soll Martin Luther seine Rede vor Kaiser Karl V. und den Fürsten des Heiligen Römischen Reiches beendet haben. Eigentlich wurde er 1521 zum Reichstag nach Worms eingeladen, damit er dort seine Überzeugungen aufgibt und sie als falsch bezeichnet. Zuvor wurde er bereits vom Papst gebannt, d. h. er wurde als Ketzer aus der katholischen Kirche ausgeschlossen. Doch schon das Bannschreiben des Papstes hatte Luther selbstbewusst und provokativ verbrannt. In Worms blieb Martin Luther nun vor dem Kaiser bei seinen Auffassungen und widerrief sie nicht. Kaiser Karl V. sprach daraufhin die Acht über Luther aus, was bedeutete, dass er und seine Anhänger von nun an im gesamten Heiligen Römischen Reich verfolgt wurden. Da er Luther aber freies Geleit zugesagt hatte, wurde der Reformator nicht sofort festgenommen und konnte Worms noch verlassen.

B

Am Ende des Mittelalters hatten viele Menschen Angst davor, nach dem Tod in die Hölle oder ins Fegefeuer zu kommen. Sie stellten sich vor, dass sie lange Zeit im Fegefeuer leiden müssten, bis sie ins Paradies kämen. Allerdings konnte man durch gute Taten, vor allem aber durch eine Spende an die Kirche, die Zeit im Fegefeuer für sich oder seine bereits verstorbenen Angehörigen verkürzen. Durch die Geldzahlung bekam man einen sogenannten Ablass, eine Bestätigung der Vergebung der Sünden. 1517 veröffentlichte Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen gegen diesen Ablasshandel, um mit seinem zuständigen Bischof und anderen Gelehrten darüber zu diskutieren. Denn Luther war der Meinung, dass der Mensch nicht durch gute Taten die Liebe Gottes und das ewige Leben verdienen kann, sondern dass man nur durch den Glauben an Gott und die Liebe zu ihm die göttliche Gnade der Sündenvergebung als Geschenk erhalten kann.

C

Dass aus Martin Luther einmal der große Reformator wird, der die evangelische Kirche gründet und den christlichen Glauben grundlegend erneuert, hätte wohl bis zu seinem 22. Lebensjahr niemand gedacht. Denn bis dahin wurde er in verschiedenen Schulen ausgebildet und studierte in Erfurt Jura. Er wollte also lieber, so wie es sein Vater für ihn geplant hatte, Richter, Anwalt oder Beamter werden. Als er aber im Sommer 1505 von einem Besuch bei seinen Eltern nach Erfurt zurücklief, geriet er in ein starkes Sommergewitter. In seiner Nähe schlug ein Blitz ein, sodass sein Begleiter zu Boden geschleudert wurde. In seiner Todesangst gelobte Luther, Mönch zu werden, wenn er dieses Unwetter überleben sollte. Daraufhin trat er im Juli desselben Jahres in das Augustinerkloster in Erfurt ein und studierte Theologie.

VORSCHAU

Thomas Rinner: Überblickswissen Geschichte aktiv erarbeiten 7/8
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Bibel	Bauernkrieg	Leibeigener	Prager Fenstersturz
•	•	•	•
•	•	•	•
•	•	•	•
•	•	•	•

Ludwig XIV.	Friedrich II.	Albrecht von Wallenstein	Maria Theresia
•	•	•	•
•	•	•	•
•	•	•	•
•	•	•	•

Osmanisches Reich	Dreißigjähriger Krieg	Absolutismus	Aufklärung
•	•	•	•
•	•	•	•
•	•	•	•
•	•	•	•

Preußen	Schlesien	Österreich	Hexen
•	•	•	•
•	•	•	•
•	•	•	•
•	•	•	•

VORSCHAU

Thomas Rinner: Überblickswissen Geschichte aktiv erarbeiten 7/8
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

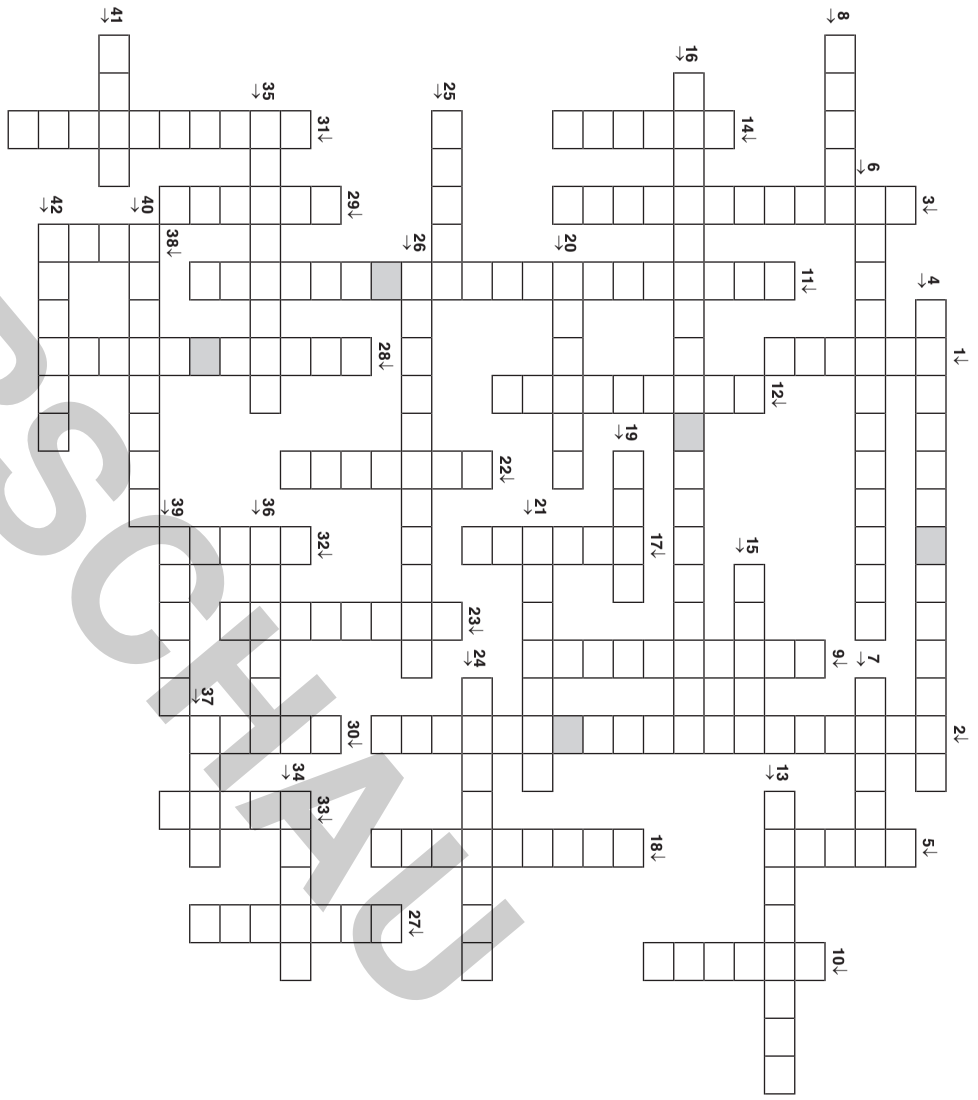
Welche Konfession entstand durch die Reformation? **Di** **c**	Wann gab es durch den Bauernkrieg eine erste Revolution in Deutschland? **1**	Aus welcher geistigen Bewegung entstanden die amerikanische Unabhängigkeit und die Französische Revolution? **Auf**
Warum wurden die Ureinwohner Amerikas Indianer genannt? **We** **i**	Welches Hilfsmittel verwendeten die Seefahrer, um sich auf dem Meer zu orientieren? **Kompa**	Wogegen richteten sich Luthers 95 Thesen von 1517? **Abl**
Wen wollten die deutschen absolutistischen Fürsten nachahmen? **L**	Wann belagerten die Türken zum letzten Mal Wien? **1**	Von wann bis wann dauerte der Dreißigjährige Krieg? **1**
Wie nannte man die Menschen, denen man vorwarf, mit dem Teufel verbündet zu sein? **He**	Wie nennt man die geistige Bewegung, die Europa von etwa 1453–1600 erfasste? **Re**	Wer hat den Bauernkrieg von 1525 gewonnen? **Di** **Gr**
Welche beiden Staaten griffen in den Dreißigjährigen Krieg in Deutschland ein? **Fr**	Wen bekämpfte Albrecht von Wallenstein im Dreißigjährigen Krieg? **Di** **Für**	Welche Herrschaftsform führte Ludwig XIV. 1661 in Frankreich ein? **Abs**
Welche deutschen Staaten waren seit dem 18. Jahrhundert Konkurrenten? **Ös**	Wie verhielt sich Friedrich II. von Preußen gegenüber anderen Konfessionen und Religionen? **Er** **Gl**	Wer entdeckte 1492 einen neuen Kontinent? **C**

VORSCHAU

Thomas Rinner: Überblickswissen Geschichte aktiv erarbeiten 7/8
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Thomas Rinner: Überblickswissen Geschichte aktiv erarbeiten 7/8
© Auer Verlag



Die Umlaute Ä, Ö, Ü exakt so eintragen, β als SS schreiben.

Waagrecht:
4 Bedeutendster deutscher Reformator.
6 Die Aufstände der Landbevölkerung um 1525.
7 ... Theresia war Herrscherin über Österreich.
8 In dieser Stadt trafen Luther und Karl V. aufeinander.
13 Die Ureinwohner Amerikas.
15 Sie wurde von Luther ins Deutsche übersetzt.
16 Er entdeckte 1492 einen neuen Kontinent.
19 In dieser Stadt wurden zwei königliche Beamte von Aufständischen aus dem Fenster geworfen.
20 Dieses Land wollten die spanischen und portugiesischen Seefahrer um 1500 erreichen.
21 Dieser Kontinent wurde 1492 von den Europäern entdeckt.
24 Land, das ab dem 18. Jahrhundert im Heiligen Römischen Reich eine Vormachtstellung erlangte.
25 Luther sah die Rettung der Seele nur in Gottes ...
26 Diese Entwicklung begann 1517.
34 Er schloss Luther aus der Kirche aus.
35 Land, das mit den evangelischen Fürsten während des Dreißigjährigen Krieges verbündet war.
36 Sie belagerten 1529 und 1683 Wien.
37 In dieser Stadt wurde Wallenstein getötet.
39 Neben Wallenstein ein wichtiger General auf der Seite des Kaisers.
40 Der Vorname Wallensteins.
41 Hauptstadt Österreichs.
42 In der Schlacht bei ... wurde der Schwedenkönig Gustav Adolf 1632 tödlich verwundet.

Senkrecht:
1 Um diesen Kontinent herum segelten die Portugiesen.
2 Christliche Konfession, die aus der Reformation hervorging.
3 Diese Regierungsform führte Ludwig XIV. in Frankreich ein.
5 Die Bauern wollten in den Wäldern …
9 Herrscherdynastie, die lange Zeit den Kaiser stellte.
10 Für ihn kämpfte Wallenstein.
11 Damit wurde 1648 der Dreißigjährige Krieg beendet.
12 Dieses Gebiet eroberte Preußen von Österreich unter Friedrich II.
14 Luther soll sie 1517 an eine Kirchentür angeschlagen haben.
17 Er wurde von der katholischen Kirche gegen die Sündenstrafen im Jenseits verkauft.
18 Für diese Kirche benötigte der Papst viel Geld.
22 Gerät, mit dem man die Himmelsrichtungen bestimmen kann.
23 Philosoph und Freund König Friedrichs II. von Preußen.
27 In ... und Osnabrück wurde mit einem Friedensschluss der Dreißigjährige Krieg beendet.
28 So wurde Friedrich II. von Preußen auch genannt.
29 Aus dieser Gegend stammte Wallenstein.
30 Sie soll im Reich Karls V. nicht untergegangen sein.
31 Hauptgegner Preußens im 18. Jahrhundert.
32 „Der … bin ich!“, sagte Ludwig XIV. angeblich von sich selbst.
33 Land, das im 18. Jahrhundert unter seinen Nachbarländern aufgeteilt wurde.
38 Dieser Stand wurde von Ludwig XIV. und anderen absolutistischen Fürsten entmachtet.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion